

**Lippe Aktuell vom 23.03.2013**

**Jahreskonzert 2013**

**Locker, aber anspruchsvoll**



Blasorchester verwöhnte mit buntem Melodiencocktail

**Lügde (afk). Der musikalische Auftakt zu diesem traditionellen Jahreskonzert des Blasorchesters Lügde war glänzend gewählt und legte die Messlatte gleich sehr hoch: Mit "Also sprach Zarathustra", dieser hymnenartigen sinfonischen Dichtung von Richard Strauss, legte das Blasorchester Lügde gleich richtig los. Dieses Thema schlug den Spannungsbogen zwischen der traditionellen und der sinfonischen Blasmusik, der das Programm dieses Konzertabends im vollbesetzten Schützenhaus ausmachen sollte.**

Seit November 2012 hatten die rund 40 Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters an den Stücken dieses Jahreskonzerts gearbeitet. Ausgesucht und zusammengestellt hatte sie der musikalische Leiter Jörn Diekmann. Es sei schon harte Arbeit gewesen, gestand er denn auch zu und verneigte sich vor der Leistung der Hobby-Musiker, die bereit gewesen seien, diesen oft steinigen Weg in den Proben und Sonderproben mit zu beschreiten. Großartige Arrangements von allseits bekannten Melodien, aber durchaus gespickt mit technischen Herausforderungen für die Aktiven in allen Registern, begeisterten an diesem Abend im Schützenhaus, das ein ums andere Mal in seinen Grundfesten erbebte, vor allem wenn das Blech und das Schlagwerk richtig zur Sache gingen. Diese Phasen wechselten sich mit sehr leisen und melodischen Passagen ab, in denen das Orchester auch die Bandbreite seines Könnens unter Beweis stellen konnte.

Die Präzision und Disziplin hat Jörn Diekmann in den letzten Jahren deutlich angehoben, gleichzeitig aber sind auch die Leichtigkeit und die Freude am Spiel bei den Musikerinnen und Musikern erhalten geblieben. Diese Gratwanderung zwischen anspruchsvollem Musizieren und Unterhaltung haben Dirigent und Musiker bei diesem Jahreskonzert auf jeden Fall mit Bravour gemeistert, denn auch der Humor kam auch bei dieser Gelegenheit natürlich nicht zu kurz.

So wurden bei zwei Stücken ("Tanz der Vampire" und "A journey to Riva") Videos eingespielt. Bei der Titelmelodie zu Roman Polanskis Kultfilm zum Beispiel präsentierte sich die Mehrzahl der Musiker mit ihren Blutsauger-Darstellungen in einem Schwarz-Weiß-Film. Die Melodienfolge aus "The Lion King" spielten sie mit Tiger-Masken. Bei "A journey to Riva" zeigte das Orchester Ausschnitte ihrer Ausflugsfahrten, Der Dirigent präsentierte sich, begleitet von spitz-schrillen Schreien der weiblichen Orchestermitglieder, mit einer Sixpack-Attrappe vor dem Publikum. Sehr schöne Ideen, die durch die humorige Doppelmoderation von Stephanie Schraven und Jörn Diekmann unterstützt wurden. Mit Informationen, kleinen Anekdoten und Witzen führten sie in die Stücke ein.

Natürlich durften in diesem Querschnittsprogramm auch die Märsche und Volksmusik nicht fehlen. Dass diese durchaus auch in ein Programm mit Medleys mit Swing-Erfolgen von Robbie Williams oder internationalen Hits passen, machte auch die Abwechslung dieser Programmzusammenstellung aus.

Zugabe-Wünsche des begeistert applaudierenden Publikums wurden natürlich erfüllt. Das Blasorchester der Stadt Lügde hat mit diesem Jahreskonzert wieder einen respektablen Nachweis seines künstlerischen Vermögens erbracht!